



Die Natur bestimmt das Design

Seit drei Jahren verwandelt Tischlermeister Ernst Maier Äste in Möbel. Was als „wahnsinnig spannende Geschichte“ begann, wurde zur professionellen Zweit-schiene und sorgt für wahre „Hingucker“ im Wohnbereich.



WENN ERNST MAIER unterwegs ist, wandert sein Kopf von der einen auf die andere Seite. Ständig hält er Ausschau nach Sträuchern, Ästen und Holzstücken, die sich verwerten lassen. In seiner Werkstatt stapeln sich Äste und junge Stämme aller Holzarten. Nach einer Trockenzeit von bis zu drei Jahren geht es ans Werk.

Was aus dem Haselnussast oder dem Zwetschenbaumstamm letztendlich wird, hängt von der Form des Holzes ab. Ernst Maier lässt sich vom natürlichen Wuchs inspirieren: „Die Natur bestimmt das Design, die Ideen kommen von mir. Es ist ein gegenseitiges Befruchten.“ Wer mit Wildholzmöbeln klapprige Sessel aus der amerikanischen Gründerzeit assoziiert, liegt zwar bei der Herkunft dieser Bauweise richtig, mit den Möbeln von Ernst Maier ha-

ben die amerikanischen Ursprungsmodelle aber kaum etwas gemein. Da finden sich elegante Stühle mit feinstem Lederbezug neben einer rustikaleren Sitzbank ebenso, wie moderne Sideboards und komfortable Entspannungssessel. Die Phantasie des 45-jährigen Tischlers aus Breitenschützing scheint kaum Grenzen zu kennen. Alte Werkzeuge werden zur Stuhllehne umfunktioniert, künstlich angerostetes Eisen in ein Tischbein verwandelt.

Experimentierfreudig

Phantasie braucht Maier aber nicht nur für das Design seiner Möbelstücke, sondern auch bei der Herstellung: „Es ist ein ständiger Experimentierprozess.“ Ein alter Kelomat half ihm anfangs dabei, die Stuhlbeine in die richtige



Die Vielfalt und die Kreativität der von Ernst Maier erzeugten Wildholz-Möbel sind enorm. Ob rustikal oder elegant, ob witzig oder gemütlich: Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Arbeits- und zeitintensiv gestaltet sich die Arbeit für den Tischlermeister. Vom Finden des Holzes bis zum fertigen Möbelstück liegen viele Arbeitsstunden. Links beim Schälen eines Astes. Fotos: Privat



Form zu biegen, spezielle Werkzeuge hat er in Kanada gefunden. Viele Wildholzmöbel später hat er seine eigene Technik entwickelt, spielt mit dem Holz und dessen Eigenheiten und kombiniert mit anderen Materialien. Sitzflächen aus Gurtbespannung, Leder oder Stoff werden mit Schnur oder Weidengeflechten abgewechselt. Je nach Wunsch oder Idee.

Jedes Stück ein Unikat

Der besondere Charakter der Möbel zieht Käufer ebenso an wie die Tatsache, dass jedes Möbelstück ein Unikat ist. Ob mit Rinde oder geschält, ob die Astgabel zum Sesselbein wird oder die Wurzel zur Armlehne. „Man holt sich ein Stück Natur ins Haus, die Möbel wirken grazil und leicht“, hängt der dreifache Famili-

envater an jedem seiner Stücke. Kein Wunder, sind Wildholzmöbel doch arbeitsintensiv. Statt Nagel und Schraube wird gezapft und geleimt. Und obwohl die Möbel filigran wirken und wenig Gewicht aufweisen, sind sie ausgesprochen stabil und bequem. Durch die Elastizität der Äste passt sich der Stuhl den Bewegungen an, lässt an leichte Astbewegungen des Baumes erinnern. Einige seiner Kunden wollen sogar noch die Energie des Baumes spüren. Diese hat Ernst Maier zwar noch nicht unmittelbar gefühlt, will es aber nicht ausschließen und hat schon wieder unzählige Ideen für neue Wildholzmöbel, Lampen, Couchtische, Skulpturen ...

Julia Ornetsmüller
julia.ornetsmueller@rundschau.co.at

Information und Kontakt

Wohnwerkstatt und Wildholzmöbel
Ernst Maier, Breitenschützing 18, 4691
Schlatt bei Schwanenstadt, Tel. 07673/
4838. www.wildholzmoebel.at

Preisbeispiele: Ein Wildholz-Sessel kostet je nach Bauart, Bespannung und Material zwischen 400 und 800 Euro; Tische zwischen 1200 und 2000 Euro; Fauteuils und Liegestühle zwischen 1000 und 2000 Euro; Schränke und Sideboards sind ab etwa 2000 Euro erhältlich; Betten kommen auf ungefähr 1800 Euro.

Verspielte Details: Die Werkzeuge eines Zelt-Herstellers wurden zur Rückenlehne umfunktioniert. Das Design der Sitzbank wird ganz vom natürlichen Wuchs des Holzes bestimmt. Hochwertige Eleganz bestimmt den Sessel mit rotem Lederbezug.

